

An das

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR

Stauffenbergallee 24

01099 Dresden

Per Mail an

Poststelle@lasuv.sachsen.de

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung von Vorgaben der StVZO gemäß § 70 Absatz 1 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) zur Zulassung eines zuvor außerhalb der EU zugelassenen Fahrzeugs in Deutschland;

Sonderregelung für Umzugsgut für aus der Ukraine Geflüchtete

Ihr Fahrzeug gilt als „Umzugsgut“ wenn Sie

- Ihren Wohnsitz mindestens 12 aufeinander folgende Monate außerhalb des Zollgebiets der Europäischen Union gehabt haben und
- Ihr mitgebrachtes Fahrzeug außerhalb der EU mindestens 6 Monate auf Sie als Halter zugelassen war und
- in Deutschland auch wieder auf Sie zugelassen werden soll.

Fahrzeugen, die Umzugsgut sind, können manche Vorschriften, die sonst nach der StVZO bzw. europäischen Regelungen eingehalten werden müssen, im Wege der Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO erlassen werden. Es gelten die Vorgaben des „*Merkblatt für die Begutachtung eines Importfahrzeuges der Klassen M1 und N 1 gemäß § 21 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) sowie § 13 EG-Fahrzeuggenehmigungsverordnung (EG-FGV) und über mögliche Ausnahmen gemäß § 70 StVZO*“ (Verkehrsblatt 2023, Heft 5, S. 122 ff). Falls ganz außergewöhnliche Umstände, wie etwa eine Kriegssituation, mit der Antragstellung zusammenhängen, bestehen erweiterte Möglichkeiten für Ausnahmegenehmigungen (**Sonderregelung für Umzugsgut für aus der Ukraine Geflüchtete**).

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung:

Für das nachfolgend beschriebene Importfahrzeug, das zuvor außerhalb der EU zugelassen war, beantrage ich die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 70 Abs. 1 StVZO für mich als künftigen Halter des Fahrzeugs in Deutschland.

Antragsteller und künftiger Halter des Fahrzeugs in Deutschland:

Angaben zum Antragsteller:

Name, Vorname	
Geburtstag	
Geburtsort	

Angabe der gemeldeten Wohnadresse (Anschrift) des Antragstellers in Deutschland:

Straße, Hausnummer Und ggf. nähere Bezeichnung	
Postleitzahl, Wohnort	

Freiwillige Angabe ! Ich bin einverstanden, wenn Informationen und Fragen zu meinem Antrag mir auch per Mail oder telefonisch zugehen – dies ist meine Erreichbarkeit:

E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	

Weitere Angaben zum Antragsteller – Zutreffendes bitte ankreuzen

- Ich bin auch bisher Halter des Fahrzeugs in der Ukraine und kann dies nachweisen durch die **Fahrzeugdokumente der bisherigen Zulassung des Fahrzeugs (Registration certificate), die zum internationalen Verkehr berechtigen**
- Ich bin bisher nicht Halter des Fahrzeugs. Das Fahrzeug wurde mir wegen des Kriegs in der Ukraine zu meiner persönlichen Verfügungsberechtigung/ Nutzung in Deutschland vor dem 1.07.2023 vom Halter des Fahrzeugs überlassen oder es wurde an mich verkauft oder verschenkt.
- Eine schriftliche Erklärung des Halters zu der Überlassung zur Nutzung durch mich in Deutschland vor dem 1.07.2023 oder einen Kaufvertrag über das Fahrzeug oder ein Schreiben zur Schenkung füge ich bei.
 - Ich füge zum Abgleich der Unterschriften auch bei ein Foto des Ausweises (passport) des bisherigen Halters des Fahrzeuges in der Ukraine.
- Ich bin ein anerkannter Flüchtling und habe einen Aufenthaltstitel nach AufenthG
- Ich habe bereits eine Bestätigung der Zollverwaltung, dass es sich bei dem Fahrzeug um mein „Übersiedlungsgut“ handelt

Angaben zum Fahrzeug:

Kennzeichen und Angabe des Landes	
Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN)	
Fahrzeugklasse / - art	
Hersteller	
Typ / Version / Variante	
Farbe	
Datum Erstzulassung des Fahrzeugs	
Datum der aktuell bestehenden Zulassung	
Angaben zum bisherigen Halter des Fahrzeugs, wenn abweichend zum Antragsteller (in deutscher Schrift):	
Name	
Vorname	
Geburtsstag	
Geburtsort	

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Ich bin über die Voraussetzungen informiert, die nach § 46 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) für die vorübergehende Teilnahme am Straßenverkehr in der Bundesrepublik Deutschland gelten und die den Zeitpunkt der Pflicht zur Zulassung meines Fahrzeugs in Deutschland bestimmen.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die beantragte Ausnahmegenehmigung für Umzugsgut die Bestimmung enthalten wird, dass das Fahrzeug vor Ablauf einer Frist von 12 Monaten ab der Zulassung auf mich als Halter weder verliehen, verpfändet, vermietet, verkauft noch sonst einer anderen Person überlassen werden darf.

Meinem Antrag liegen die nachstehend aufgeführten notwendigen Unterlagen bei.

.....

Ort, Datum	Unterschrift	Unterschrift
	der antragstellenden Person	in deutscher Druckschrift

Den Antrag bitte ausfüllen, unterschreiben und per Post oder Mail an das Landesamt für Straßenbau und Verkehr senden

Beigefügte Dokumente/ Unterlagen

1. Ausweis /Passport des Antragstellers

Bei Übersendung per Mail am besten als pdf-Dokument, sonst als Kopie oder Foto

2. Fahrzeugdokumente der bisherigen Zulassung des Fahrzeugs (Registration certificate), die zum internationalen Verkehr berechtigen

Bei Übersendung per Mail am besten als pdf-Dokument, sonst als Kopie oder Foto

3. Verzollungsnachweis

Bei Übersendung per Mail am besten als pdf-Dokument, sonst als Kopie

4. Gutachten zur Erlangung einer Betriebserlaubnis nach § 21 StVZO und Gutachten zur Erlangung einer Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO

Wenden Sie sich hierzu an die Technische Prüfstelle – in Sachsen die Dekra – oder an einen Technischen Dienst

Bei Übersendung per Mail am besten als pdf-Dokument, sonst als Kopie

5. Bestätigung der Zollverwaltung, dass es sich um „Übersiedlungsgut“ des Antragstellenden handelt

Bei Übersendung per Mail am besten als pdf-Dokument, sonst als Kopie

6. Aufenthaltstitel des Antragstellers (Vorder- und Rückseite) z.B. nach § 24 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) mit Nachweis der gemeldeten Wohnadresse in Sachsen

Bei Übersendung per Mail am besten als pdf-Dokument, sonst als Kopie

7. Wenn der Antragsteller bislang nicht Halter des Fahrzeugs ist

- Foto des Ausweises (Passport) des bisherigen Halters des Fahrzeuges in der Ukraine
- Schriftliche Erklärung des Halters zu der Überlassung zur Nutzung durch den Antragsteller in Deutschland – daraus muss sich die Nutzung seit dem 1.07.2023 ergeben - oder Kaufvertrag über das Fahrzeug oder Schreiben zur Schenkung des Fahrzeugs an den Antragsteller. Dies dient dem Nachweis der Verfügungsberechtigung